



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01189**
Datum: 09.09.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.09.2015	öffentlich Entscheidung
Sportausschuss	11.11.2015	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.11.2015	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.11.2015	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.11.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Öffnungszeiten der Hallenbäder während der Sommerzeit

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit der Bäder Halle GmbH Verhandlungen zu führen mit dem Ziel, ab der Saison 2016 die Öffnung eines Hallenbades auch während der Sommerzeit zu gewährleisten.

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Die vier Hallenbäder der Stadt Halle (Saale) sind auch in diesem Jahr über die Sommermonate in der Zeit vom 11.07. bis 31.08.2015 durchgängig geschlossen. Da in der warmen Jahreszeit alternativ Freibäder zum Schwimmen und Baden einladen, wird die Zeit für erforderliche Revisionsarbeiten genutzt. Um Angebote auch für das Freizeitschwimmen vorzuhalten und den unterschiedlichen NutzerInnengruppen Rechnung zu tragen, halten wir es für erforderlich mindestens ein Hallenbad während der Sommerzeit für die Bürgerinnen und Bürger zu öffnen. Sport- und fitnessorientiertes Schwimmen ist im regulären Freibadbetrieb kaum möglich.

Vorgeschlagen wird daher, die Reinigungs- und Wartungsarbeiten in den Schwimmhallen zeitversetzt durchzuführen, damit eine Halle immer für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Mit einer solchen Lösung würde die Stadt Halle dem Beispiel Leipzigs und auch Magdeburgs folgen. Beide Städte ermöglichen ihren Bürgerinnen und Bürgern den Hallenbadbesuch auch im Sommer.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

25.09.2015

Sitzung des Stadtrates am 30.09.2015

Betreff: Öffnungszeiten der Hallenbäder während der Sommerzeit

Vorlagen-Nummer: VI/2015/01189

TOP: 8.4

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Außerhalb der Ferienzeiten erfolgt die überwiegende Nutzung der Schwimmhallen durch Schulen und Vereine.

Die Versuche der Bäder Halle GmbH vor zwei bzw. drei Jahren, im Rahmen der Winterferien sowie der seinerzeit noch längeren Osterferien im Hallenbad Saline durchgängig öffentliche Nutzung anzubieten, stieß damals nicht auf die erhoffte Resonanz in der Bevölkerung.

Die Bäder Halle GmbH geht davon aus, dass der geringe Anteil an Schwimffreunden, der im Sommer zudem in wechselnden Schwimmhallen schwimmen würde, den Aufwand für den Betrieb einer ganzen Schwimmhalle (komplette Badewasseraufbereitung sowie Personalaufwand) nicht rechtfertigen würde. Die dafür erforderlichen Mittel müssten der Bäder Halle GmbH zusätzlich bereitgestellt werden.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport